

**Stadtgymnasium Köln-Porz Klasse 10 - Schulinternes Curriculum Französisch mit Bezug zum Medienkompetenzrahmen
ab 2020 / À plus Neubearbeitung G9 / Band 4**

À plus ! 4–U1 Projets de métiers, projets de vie (ca. 24 Ustd)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen	Bezug zum Medienkompetenzrahmen
<p>IKK <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln <p>FKK <u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Gefühle, Meinungen, Bitten, Wünsche und Erwartungen äußern die eigene Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen und Tagesabläufen erzählen, Interessen und Standpunkte darstellen und erläutern <p><u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> sich in unterschiedlichen Rollen an formalisierten, thematisch vertrauten Gesprächen beteiligen <p><u>Hör-/Hörsehverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen in persönlichen Texten ihre Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen äußern und Handlungsvorschläge machen 	<p>IKK Einblicke in die französische Arbeitswelt, Praktika, Freizeitjobs, Berufsberatung in der Schule; das französische Schulsystem</p> <p>VSM <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Das conditionnel présent Der irrationale Bedingungssatz <p>SLK Vertiefung und Erweiterung von Strategien</p> <ul style="list-style-type: none"> zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens zur Kompensation sprachlicher Schwierigkeiten 	<p>Unterrichtliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Stärken, Schwächen, Vorlieben und Abneigungen benennen über Berufswünsche sprechen Ratschläge geben Möglichkeiten und Bedingungen ausdrücken ein Bewerbungsschreiben und einen Lebenslauf verfassen sich auf ein wichtiges Gespräch vorbereiten sich telefonisch auf eine Job-Annonce melden <p>Die Verben <i>plaire</i> und <i>envoyer</i></p> <p>Wortschatz reaktivieren und systematisieren Themenwortschatz Berufsleben <i>Les mots pour le dire</i> nutzen</p> <p>Tâche: Ein Bewerbungsgespräch führen</p> <p>Leistungsüberprüfung: Hör-/Hörsehverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Textproduktion</p>	<p>TMK <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Lesetexte Hör-/Hörsehtexte <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Rollenspiel (Telefongespräch über Jobangebot) formeller und informeller Brief, E-Mail: Bewerbungsschreiben Formate der sozialen Medien und Netzwerke, Hypertexte Dialog: Bewerbungsgespräch <p>MK</p> <p>1.4 Datenschutz und Informationssicherheit</p> <ul style="list-style-type: none"> S. 23/3: Vorstellungsgespräch über eine digitale Plattform führen, z. B. Teams Méthodes et stratégies, S. 137/38-39 <p>2.2 Informationsauswertung</p> <ul style="list-style-type: none"> S. 20/9: Informationen aus Online-Interview mit Omar Sy für eine Sprachmittlung zusammenfassen <p>3.2. Kommunikations- und Kooperationsregeln</p> <ul style="list-style-type: none"> S. 23/3: Vorstellungsgespräch über eine digitale Plattform führen, z. B. Teams Méthodes et stratégies, S. 137/39 <p>4.2 Gestaltungsmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> S. 21/11: SuS verbessern den eigenen Schreibstil im Bewerbungsschreiben mithilfe von KI-Tools, z. B. ChatGPT, Cedille und Smodin

À plus ! 4–U2 **Société et modes de vie** (ca. 24 Ustd)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen	Bezug zum Medienkompetenzrahmen
<p>IKK interkulturelles Verstehen und Handeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> im Umgang mit französischsprachigen Texten und Medien angemessen, respektvoll und geschlechtersensibel handeln und Phänomene kultureller Vielfalt einordnen <p>Soziokulturelles Orientierungswissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen <p>FKK Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> sich zu Inhalten von im Unterricht behandelten Texten und Themen zusammenhängend äußern sowie in einfacher Form Einstellungen und Meinungen dazu begründen <p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> sich in unterschiedlichen Rollen an formalisierten, thematisch vertrauten Gesprächen beteiligen <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens wirkungsvoll realisieren 	<p>IKK Frankreiches Regionen, Stadt- und Landleben; Werbung, Verbraucherschutz, das Werbe-Archiv „<i>culture pub</i>“</p> <p>VSM Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> der Relativsatz mit <i>ce qui / ce que</i> die Fragen mit <i>qu'est-ce qui/que</i> und <i>qui est-ce qui/que</i> das Pronomen <i>en</i> (partitiv und lokal) der Imperativ mit Pronomen 	<p>Unterrichtliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> eine Wirkung beschreiben Gefühle ausdrücken über seinen Wohnort sprechen seine Lebensumstände beschreiben über Werbung und Konsum sprechen eine Werbung analysieren <p>die Verben <i>rire, se plaindre</i> und <i>croire</i> die Verneinung mit <i>personne ne</i> und <i>rien ne</i></p> <p>Wortschatz reaktivieren, systematisieren und individuell erweitern</p> <p>Themenwortschatz Gefühle</p> <p><i>Les mots pour le dire</i> nutzen</p> <p>Tâche: Eine witzige Werbung entwerfen und vorstellen</p> <p>Leistungsüberprüfung: mündliche Kommunikationsprüfung (→ 3. Klassenarbeit Klasse 10)</p>	<p>TMK Ausgangstexte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Lese- und Erzähltexte Hörtexte Werbeanzeigen Formate der sozialen Medien und Netzwerke <p>Zieltexte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Interview zum „<i>mode de vie</i>“ als Podcast oder Video Formate der sozialen Medien und Netzwerke Dekodierung einer frz. Werbeanzeige Präsentation einer eigenen Werbeanzeige <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> Online-Reimwort-Generatoren nutzen Bildbearbeitungs-Programme nutzen <p>1.2 Digitale Werkzeuge</p> <ul style="list-style-type: none"> S. 46/2: Online-Reimwort-Generatoren nutzen Bildbearbeitungs-Programme nutzen S. 47/2: Eine Werbeanzeige erstellen z. B. mithilfe von Canva, Skitch, Word PowerPoint oder Instagram (als Screenshot) <p>2.1 Informationsrecherche</p> <ul style="list-style-type: none"> S. 39/8, 65/11: Einen Song, eine Persönlichkeit, ein Event oder eine Spezialität im Internet recherchieren, z.B. auf der Webseite: CultureClub <p>2.2 Informationsauswertung</p> <ul style="list-style-type: none"> S. 44/10, 45/11: Informationen aus einem Online-Artikel über Werbung für eine Sprachmittlung zusammenfassen Einen Werbespot recherchieren <p>2.4. Informationskritik</p> <ul style="list-style-type: none"> S. 41/3, 44/9: Infografiken, Slogans, Werbung analysieren, reflektieren und beurteilen <p>3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> S. 39/10: Interviews mit dem Smartphone filmen <p>4.1. Medienproduktion und Präsentation</p> <ul style="list-style-type: none"> S. 39/10 selbst erstellte Videos im Klassenverband präsentieren <p>4.2 Gestaltungsmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> S. 39/10: Interviews mit dem Smartphone filmen 41/3, 44/9, 45/11: Gestaltungsmittel von Werbeanzeigen reflektieren und beurteilen. Eigene Werbeanzeige erstellen <p>5.4 Selbstregulierte Mediennutzung</p> <ul style="list-style-type: none"> S. 41/3, 44/9, 45/1: Werbung und seine Wirkung beschreiben, analysieren, kritisch reflektieren und den eigenen Konsum regulieren

À plus ! 4 – U3 Visages du Maroc (ca. 24 Ustd)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen	Bezug zum Medienkompetenzrahmen
<p>IKK Soziokulturelles Orientierungswissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen <p><u>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen <p>FKK <u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> klar strukturierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfacheren literarischen Texten die Gesamtaussage, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen (bildgestützte) Texte vor dem Hintergrund grundlegender Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten verfassen in persönlichen Texten, Meinungen, Ideen, Informationen und Einstellungen äußern und Handlungsvorschläge machen unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens wirkungsvoll realisieren 	<p>IKK Marokko: Geografie, Gesellschaft, Geschichte, Kultur, Sehenswürdigkeiten, Sport, berühmte Persönlichkeiten</p> <p>VSM <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> das <i>futur simple</i> der reale Bedingungssatz das <i>plus-que-parfait</i> <p><u>Sprachbewusstheit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen reflektieren <p>arabische Wörter in der frz. Umgangssprache</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> über Geschichte und Gesellschaft eines Landes sprechen einen Reisebericht verstehen über Ereignisse in der Zukunft sprechen Bedingungen ausdrücken ein Foto auf landeskundliche Informationen hin untersuchen über Ereignisse in der Vergangenheit berichten geografische und kulturelle Besonderheiten erläutern <p>die Verben <i>boire</i> und <i>accueillir</i> <i>avant de</i> + Infinitiv</p> <p>Themenwortschatz Politik und Gesellschaft</p> <p>Wortschatz reaktivieren, systematisieren und individuell erweitern</p> <p><i>Les mots pour le dire</i> nutzen</p> <p>Tâche: Ausgehend von einem Foto einen kreativen Text schreiben</p> <p>Leistungsüberprüfung: Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Textproduktion</p>	<p>TMK <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Hör-/Hörsehtexte Lesetexte: Reisetagebuch als Blog Formate der sozialen Medien und Netzwerke Lesetext: Bildbeschreibung Bildmedien <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Kurzpräsentation Formate der sozialen Medien und Netzwerke Brief, Mail Bildbeschreibung kreativer Dialog oder (innerer) Monolog <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> Fotos mithilfe von Apps zum Sprechen bringen französische Chat-Abkürzungen <p>1.2 Digitale Werkzeuge</p> <ul style="list-style-type: none"> S. 71/3: animiertes Foto erstellen, z. B. mit folgenden Apps: ixaloop, GIPHY, ImgPlay, StoryZ <p>2.2 Informationsauswertung</p> <ul style="list-style-type: none"> S. 64/9: Informationen aus einem Online-Artikel für eine Sprachmittlung zusammenfassen <p>4.1. Medienproduktion und Präsentation</p> <p>S. 65/11: frankophone Persönlichkeit, Spezialität oder Veranstaltung präsentieren</p>

Fakultativ: À plus ! 4 – MA Enquête au Musée d’Orsay (ca. 8 – 10 Ustd)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen	Bezug zum Medienkompetenzrahmen
<p>IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen <p>FKK <u>Hör- / Seh-Verstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> eindeutige Stimmungen und Gefühle der Sprechenden erfassen Dialogen / Gesprächen zu alltäglichen und wenig vertrauten Sachverhalten, Ereignissen und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <p><u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> einen Text nach bestimmten Informationen absuchen und die wichtigsten Informationen entnehmen explizite und implizite Informationen im Wesentlichen erfassen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen <p><u>Schreiben:</u> unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens wirkungsvoll realisieren</p>	<p>IKK Einblicke in das Leben in Frankreich: Französische Künstler des Impressionismus, Musée d’Orsay, la Police Nationale, Berichte und (Zeugen)Aussagen über einen Diebstahl</p> <p>VSM <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> die indirekte Rede in der Vergangenheit das Fragepronomen <i>lequel</i> <p>Sprachbewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> den Sprachgebrauch entsprechend den Erfordernissen der Kommunikationssituation reflektieren 	<p>Unterrichtliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> einen Kriminalfall lösen einen Zeitungsbericht schreiben <p><i>Les mots pour le dire</i> nutzen</p> <p>Verweise auf die Methodenseiten verstärken zur Förderung der selbstständigen Arbeit</p>	<p>TMK <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Lesetexte Hörtexte <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Mitschriften von (Zeugen)Aussagen Diskussion Zeitungsartikel

Fakultativ: À plus ! 4 – MB Zoom sur la BD (ca. 8 – 10 Ustd)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen	Bezug zum Medienkompetenzrahmen
<p>IKK Soziokulturelles Orientierungswissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen <p>FKK Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Texte vor dem Hintergrund grundlegender Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> sich zu Inhalten von im Unterricht behandelten (bildgestützten) Texten und Themen zusammenhängend äußern, die eigenen Einstellungen und Meinungen kundtun, begründend Stellung nehmen und Position beziehen bildgestützte Texte resümieren <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens wirkungsvoll realisieren (<u>hier</u>: eigene kleine BD erstellen) 	<p>IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: <i>Le monde de la BD, le festival de la BD à Angoulême</i></p> <p>VSM <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> das Passiv und seine Ersatzformen die Verben <i>battre</i> und <i>se battre</i> 	<p>Unterrichtliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> über einen Comic sprechen Gestaltungsprinzipien von Comics kennen und nutzen lernen <p><i>Liste des mots</i> nutzen</p> <p>Verweise auf die Methodenseiten verstärken zur Förderung der selbstständigen Arbeit</p> <p>tâche: eine eigene BD kreieren</p>	<p>TMK <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Lesetexte <i>bandes dessinées</i> <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Kurzpräsentation über ein Plakat Formate der sozialen Medien und Netzwerke <i>bande dessinée</i> <p>(T)MK</p> <ul style="list-style-type: none"> rechtliche Hinweise zum Kopieren von Texten oder Textteilen Texte und Medienprodukte kreativ bearbeiten einfache (audiovisuelle) Medienprodukte unter Verwendung digitaler Werkzeuge erstellen <p>MK</p> <p>2.2 Informationsauswertung</p> <ul style="list-style-type: none"> S. 93/4: Informationen über das Festival d'Angoulême recherchieren und strukturieren <p>4.2 Gestaltungsmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> S. 95/7b: Elemente eines Comics herausarbeiten

Fakultativ: À plus ! 4 – MC Présenter une chanson (ca. 4 – 6 Ustd)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen	Bezug zum Medienkompetenzrahmen
<p>IKK Soziokulturelles Orientierungswissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen <p><u>interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • zu eigenen Wahrnehmungen, Einstellungen und Gedanken auch aus Gender-Perspektive seine Meinung äußern und ggf. kritisch Stellung beziehen <p>FKK <u>Hör- / Seh-Verstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • eindeutige Stimmungen und Gefühle der Sprechenden und Singenden erfassen • Vorträgen und Liedern zu alltäglichen und vertrauten oder auch weniger vertrauten Sachverhalten, Ereignissen und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • sich zu eigens ausgewählten Liedern / Chansons zusammenhängend äußern, die eigenen Einstellungen und Meinungen kundtun, begründend Stellung nehmen, Position beziehen und ggf. Ratschläge erteilen 	<p>IKK Einblicke die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: unterrichtliche Situationen, französischsprachige Lieder</p> <p>VSM</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gefühle, Gedanken, Meinungen, Erwartungen äußern <p>SLK Vertiefung und Erweiterung von Strategien</p> <ul style="list-style-type: none"> - zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens - zur Kompensation sprachlicher Schwierigkeiten 	<p>Unterrichtliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein Lied vorstellen <p><i>Les mots pour le dire</i> nutzen</p> <p>Verweise auf die Methodenseiten verstärken zur Förderung der selbstständigen Arbeit</p> <p>Schulprogrammatische Bezüge / Außerschulische Vorhaben: <i>e-twinning</i>, Schüleraustausch</p> <p>tâche: ein Lied vorstellen</p>	<p>TMK <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörtext: Chanson • Hör-/Hörsehtexte <p><u>Zieltext:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kurzreferat: Präsentation eines Liedes <p>MK</p> <p>4.2 Gestaltungsmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • S. 99/6: Französische Lieder mithilfe digitaler Tools, z. B. PowerPoint präsentieren

Fakultativ: À plus ! 4 – MD Portraits de pionnières et de pionniers (ca. 6 – 8 Ustd)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen	Bezug zum Medienkompetenzrahmen
<p>IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen <p><u>Interkulturelle Einstellung und Bewusstheit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen <p>FKK <u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> einen Text nach bestimmten Informationen absuchen und die wichtigsten Informationen entnehmen explizite und zugängliche implizite Informationen im Wesentlichen inhaltlich erfassen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ein Portrait eines selbst ausgewählten Pioniers einer selbst ausgewählten Pionierin schreiben 	<p>IKK Einblicke in die frankophone Welt: berühmte Persönlichkeiten der letzten Jahrhunderte und ihre Aktivitäten</p> <p>VSM <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <i>après avoir/être</i> + Partizip Perfekt Handlungen, Vorgänge und Äußerungen zeitlich positionieren <p>Sprachbewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomen reflektieren 	<p>Unterrichtliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> eine wegweisende frankophone Persönlichkeit vorstellen <p><i>Les mots pour le dire</i> nutzen</p> <p>Verweise auf die Methodenseiten verstärken zur Förderung der selbstständigen Arbeit</p> <p>Schulprogrammatische Bezüge / Außerschulische Vorhaben: <i>e-twinning</i>, Schüleraustausch</p>	<p>TMK <u>Ausgangstext:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Lesetext: Portraits <p><u>Zieltext:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> narrativer Text: Portrait einer Persönlichkeit <p>2. Informieren und Recherchieren</p> <p>2.1 Informationsrecherche → Informationen über frankophone Persönlichkeiten recherchieren</p>